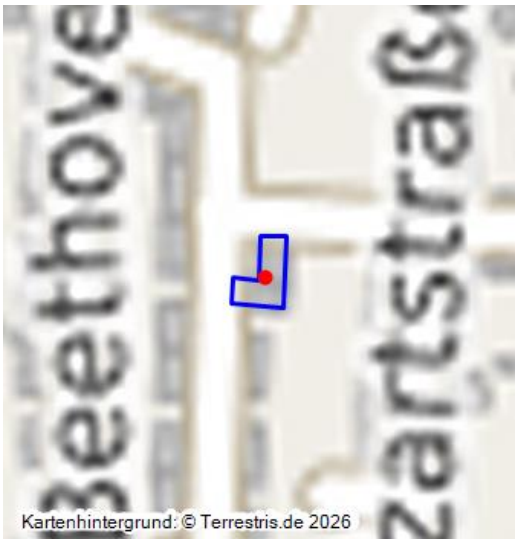
Siedlung Böhlen Südstraße, Block 24, Typ B

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Böhlen (Sachsen)
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Siedlungsteil, bestehend aus winkelförmig, zur Straßenecke einen Vorplatz ausbildend angeordnetem Wohnblock, Blick nach Norden in die Jospeh-Hayn-Straße
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Die winkelförmig, zur Straßenecke einen Vorplatz ausbildend angeordnete Wohnblock am Abzweig der Richard-Wagner-Straße von der Joseph-Haydn-Straße ist Teil der ab 1940 ausgeführten Erweiterung „Siedlung Böhlen Südstraße“. Für das Wohnungsbauprogramm mit insgesamt 200 Wohneinheiten für Angehörige der kriegswichtigen Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW) und in Folge des Braunkohleabbaus durch Devastierung betroffene Wohnungssuchende erteilte das Reichsamt für Wirtschaftsausbau 1941 eine Ausnahmeregelung. Die ASW übertrug die Bauherrschaft an die Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna mbH, den Entwurf und die Bauoberleitung übernahm die Planungsabteilung der ASW in Dresden. Der bis 1943 fertiggestellte Wohnblock bildete mit dem langgezogenen Wohngebäude mit Dachreiter an der Joseph-Haydn-Straße und einem ursprünglich gegenüber angeordneten Gebäuderiegel (Block 23) eine straßenübergreifende räumliche Einheit, die durch den Kriegsverlust des Wohnblocks Joseph-Haydn-Straße 6 heute nur noch eingeschränkt stadträumlich wirksam ist.
Zum Einsatz kam der Haustyp B als Zweispänner mit Drei-Raum-Wohnungen mit Küche und Bad bei 48,7 qm Wohnfläche. Die massiv gemauerten Gebäude mit Satteldach sind verputzt und traditionell gestaltet mit Bruchsteinsockel, schlicht profiliertem Traufgesims und regelmäßig gegliederten Fassaden. Die Eingänge liegen gartenseitig bzw. im Eck und sind durch früher hervortretende Türleibungen mit Segmentbogenabschluss und einer ursprünglich diagonal gegliederten Brettertür mit gesprossten Oberlicht betont. Die Dachgeschossebene wurde nachträglich zu Wohnzwecken ausgebaut und mit Dachflächenfenstern versehen sowie die Fassaden gedämmt und neu verputzt.
Die im Auftrag der ASW errichtete Wohnbebauung ist im Kontext der Entwicklung von Böhlen zum Industrieort sozial- und ortsgeschichtlich sowie städtebaulich relevant.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1942–1943 (Vierfamilienwohnhaus)

Quellen/Literaturangaben:

- Archiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B18206, B20027

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Bergmanns-Wohnstättengesellschaft Borna m.b.H.
- Entwurf: Aktiengesellschaft Sächsische Werke

BKM-Nummer: 30100317

Siedlung Böhlen Südstraße, Block 24, Typ B

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Wohnhaus
Ort: Böhlen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 11 55,78 N: 12° 22 59,73 O / 51,19883°N: 12,38326°O
Koordinate UTM: 33.317.183,67 m: 5.675.190,05 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.893,97 m: 5.673.833,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Siedlung Böhlen Südstraße, Block 24, Typ B“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100317 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**